



!#H@SS

Justiz, Gesellschaft oder Facebook – Wer kommt gegen Hate Speech an?

Eine Veranstaltung der Medienanstalt
Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

17. November 2016

11.00 – 13.00 Uhr

Mövenpick Hotel Hamburg

Im Oktober letzten Jahres wurde die Task Force „Gemeinsam gegen Hass im Netz“ mit Vertretern von Facebook, Google und Twitter sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen von Bundesjustizminister Heiko Maas eingerichtet. Die Ziele: Die Einrichtung von Melde-Tools für User, die Anwendung deutschen Rechts bei der Überprüfung von Hassbotschaften und die Löschung rechtswidriger Inhalte innerhalb von 24 Stunden. Trotzdem wird die öffentliche Debatte über das Thema Hate Speech immer engagierter geführt, wächst die Unzufriedenheit mit dem Status quo.

In der Veranstaltung „Justiz, Gesellschaft oder Facebook – Wer kommt gegen Hate Speech an?“ der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) werden wir vor allem folgenden Fragen nachgehen:

Wo stehen wir rund ein Jahr nach Gründung der Task Force? Setzen die beteiligten Unternehmen die festgelegten Maßnahmen wirklich ausreichend um? Und wer ist im Kampf gegen Hassbotschaften außerdem noch gefordert?

Wir würden uns freuen, Sie am 17. November 2016 begrüßen zu dürfen.

Lothar Hay

Medienratsvorsitzender Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

Thomas Fuchs

Direktor Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

Moderation:
Inka Schneider,
Journalistin und Moderatorin

10.30 Uhr

Eintreffen

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Thomas Fuchs

Direktor Medienanstalt Hamburg/
Schleswig-Holstein (MA HSH)

Gemeinsam gegen
Hasskriminalität im Netz –
eine Zwischenbilanz

Gerd Billen

Staatssekretär im Bundesministerium
der Justiz und für Verbraucherschutz

Podiumsdiskussion

Gerd Billen

Staatssekretär im Bundesministerium
der Justiz und für Verbraucherschutz

Martin Drechsler

Geschäftsführer Freiwillige
Selbstkontrolle Multimedia-
Diensteanbieter (FSM e.V.)

Jan Fleischhauer

SPIEGEL-Redakteur und Autor

Julia Krüger

Sozialwissenschaftlerin und Autorin
für netzpolitik.org

Resümee

Lothar Hay

Medienratsvorsitzender Medienanstalt
Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

13.00 Uhr

Ausklang

Mittagsimbiss

Veranstalter

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein
(MA HSH)

Rathausallee 72 – 76, 22846 Norderstedt

Tel: 040/36 90 05 – 0, Fax: 040/36 90 05 – 55

E-Mail: veranstaltungen@ma-hsh.de

Anmeldung unter:
<https://ma-hsh.de>

Twittern Sie mit:
[#againsthatespeech](https://twitter.com/againsthatespeech)

Veranstaltungsort

Mövenpick Hotel Hamburg

Sternschanze 6

20357 Hamburg



Aufgrund der geringen Anzahl an Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort empfehlen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.



Bitte mit
45 Cent
freimachen

Antwort

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein
(MA HSH)
Rathausallee 72 - 76
22846 Norderstedt

Justiz, Gesellschaft oder Facebook – Wer kommt gegen Hate Speech an?

An der Veranstaltung der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) am 17. November 2016 um 11.00 Uhr im Mövenpick Hotel Hamburg

- nehme ich gern teil.
- nehme ich teil in Begleitung von

- kann ich leider nicht teilnehmen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Antwort bis zum 14. November 2016 mit.
Telefon: 040/36 90 05 – 0, Fax 040/36 90 05 – 55,
E-Mail: veranstaltungen@ma-hsh.de oder direkt per QR-Code:

Absender

Name

Organisation

Adresse

Telefon/Fax

E-Mail



Mit Ihrer Zusage erklären Sie sich mit der honorarfreien Veröffentlichung von im Rahmen der Veranstaltung entstandenen Film- und Fotoaufnahmen Ihrer Person in Print-, Funk- und Online-Medien einverstanden.